



Antrag auf Ausnahmegenehmigung gemäß Straßenverkehrsordnung



- Erteilung einer Ausnahmegenehmigung nach § 46 (1) Nr. 8 StVO für die Inanspruchnahme von öffentlichem Verkehrsgrund (§ 32 StVO)
- Erlass einer verkehrsrechtlichen Anordnung nach § 45 (6) StVO

Antragsteller:

Name(n) _____

Straße/Hausnummer _____

Postleitzahl / Ort _____

Telefonnummer(n) _____

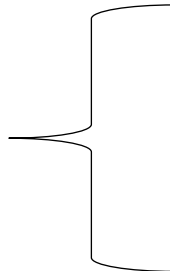
E-Mail-Adresse _____

Hiermit beantrage(n) ich/wir die Ausnahmegenehmigung für die Inanspruchnahme von öffentlichem Verkehrsgrund zur/zum

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Lagerung von Baumaterial | <input type="checkbox"/> Aufstellung eines Bauzaunes |
| <input type="checkbox"/> Aufstellung eines Baugerüstes | <input type="checkbox"/> Aufstellung eines Schuttcontainers |
| <input type="checkbox"/> Möbelumzug | <input type="checkbox"/> Aufstellung Bau- und Gerätewagen |
| <input type="checkbox"/> Aufstellung eines Kranes | <input type="checkbox"/> Baumfäll- und Grünschnittarbeiten |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges (bitte nachfolgend näher beschreiben) | _____ |
| | _____ |

Beantragt wird die

- Teilspernung
- Vollsperrung



- einer Bundesstraße
- einer Landesstraße
- einer Kreisstraße
- einer Gemeindestraße
- eines Gehweges
- eines Wald- oder Feldweges

Genauer Ort der Maßnahme

ggf. Lageplan mit einreichen!

Beginn und Ende der Maßnahme

□□.□□.20□□ bis □□.□□.20□□

Ggf. ausführende Firma

Verantwortliche Person (z.B. Bauleiter)

Zu erreichen unter Telefonnummer

Weitere Telefonnummer

Ferner wird der Erlass einer verkehrsrechtlichen Anordnung nach § 45 (6) StVO beantragt.

Für die Absperrung, Absicherung und Kennzeichnung der vorgenannten Baustelle sind folgende Maßnahmen beabsichtigt:

Bitte die genaue Beschilderung und/oder Regelplan angeben. Beschilderungsplan erforderlich!

Folgende Umleitungsstrecke ist vorgesehen (im Falle einer Vollsperrung):

Bitte die genaue Streckenbezeichnung sowie Mehrlängen und etwaige Beschränkungen angeben. Umleitungsplan erforderlich!

Es wird ausdrücklich versichert, dass der Antragsteller und die bauausführende Firma die Verantwortung für die ordnungsgemäßen Sicherungsmaßnahmen gegenüber dem ruhenden und fließenden Verkehr übernehmen, wenn die Ausnahmegenehmigung erteilt wird. Ereignen sich Unfälle (auch Verkehrsunfälle), die durch diese Maßnahme bedingt sind bzw. mit ihr in ursächlichem Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast in vollem Umfang übernommen.

Sämtliche Kosten die im Zusammenhang mit der Antragstellung entstehen, werden von dem Antragsteller übernommen. Der Antrag ist grundsätzlich mindestens 3 Arbeitstage vor dem geplanten Ausführungsbeginn bei der Straßenverkehrsbehörde (Magistrat der Stadt Runkel, Bauamt, Burgstraße 4, 65594 Runkel) einzureichen. Bei später eingereichten Anträgen kann eine Bearbeitung nicht garantiert werden!

(Datum, Unterschrift Antragsteller und ggf. Firmenstempel)

Anlagen: 1 Beschilderungsplan (Vorschlag) ¹
1 Umleitungsplan (Vorschlag) ¹
1 Lageplan / -skizze der Baustelle ²

1) Nur erforderlich, wenn neben der Ausnahmegenehmigung eine verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 (6) StVO erforderlich ist.
2) Insbesondere erforderlich, wenn die genaue Lage und Länge der Baustelle / Maßnahme schwer zu beschreiben ist.